

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1826

75 (17.9.1826)

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 75. Sonntag den 17. September 1826.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Verloosung der im Jahr 1827 planmäßig zurückzahlenden 1440 Stück Amortisations-Kasse-Obligationen vom Anlehen ad 6 Millionen Gulden vom Jahr 1808 so wie der planmäßigen Gewinne, wird Montag den 2. October 1826 Morgens 8 Uhr dahier im Saale der II. Landständigen Kammer im Beiseyn der ernannten Commission statt finden, wobei Jedermann freien Zutritt hat.

Karlsruhe den 12. September 1826.

Großherzogl. Badische Amortisations-Kasse.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Aufforderung.] Dingen Personen die dem nun in Gant gerathenen hiesigen Bürger und Rükemeister Brockwitz aus irgend einem Grunde etwas schuldig sind, werden hiermit in Folge höhern Auftrags aufgefordert, bei Strafe des Erfalles ihre Zahlung nur an den Massacurator Weinwirth Dohs dahier zu leisten.
Karlsruhe den 9ten September 1826.
Großherzogl. Stadt-Amisrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber die Verlassenschaft des dahier verstorbenen Johannes Falk von Ubstadt, Oberamts Bruchsal, ist der förmliche Conturs erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Donnerstag den 28. September d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt, wozu sämtliche Gläubiger unter dem Rechtsnachtheile des Ausschlusses von der Gantmasse vorgeladen werden.

Karlsruhe den 2. September 1826.

Großh. Stadtamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Da die Wittve des dahier verstorbenen Cameral Revisor Leonhard Götz zu Umgehung des Gantverfahrens über die Verlassenschaft ihres Ehegatten Vorschläge zu einem Borg- und Nachlassveraleich gemacht und um Vorladung der Gläubiger gebeten hat, so werden sammtlich Gläubiger des verstorbenen Cameral-Revisor Götz andurch vorgeladen, bis Mittwoch den 27. September d. J. Vormittags 8 Uhr ihre Forderungen unter Vorlage der Beweisurkunden gehörig zu liquidieren und sich auf die ihnen im termino gemacht werdenden Veraleichsvorschläge zu erklären, widrigenfalls bei dem Abschlusse eines Vergleiches die Verlassenschaftsmasse ohne Berücksichtigung der nicht liquidirten Forderungen wird vertheilt, andernfall aber Gant erkannt und die sich nicht vermeidet habenden Gläubiger von der Gantmasse werden ausgeschlossen werden. Karlsruhe den 30. August 1826.

Großherzogl. Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Samstag den 23. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird die in die Verlassenschaft der verstorbenen Säcklermeister Karl Grobeschen Ehefrau gehörige zweistöckige Behausung sammt Hintergebäude in der langen Straße dahier geiegen öffentlich der Erbbeitlung wegen im Hause selbst versteigert werden. Wird über den Anschlag geboten, so wird, vorbehaltlich obervermundschaftlicher Genehmigung, das Haus zu Eigenthum zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 12. September 1826.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das Rechnungsrath Veilstickersche 1stöckige Wohnhaus mit Hintergebäude und Garten No. 16. in der Erbprinzenstraße wird Freitags den 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr in der Behausung selbst nochmals öffentlich der Erbbeitlung wegen versteigert.

Karlsruhe den 13. September 1826.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Häuserversteigerung.] Montag den 2. October d. F. Vormittags 10 Uhr werden die in die Küfer Brodwißsche Gantmasse gehörige Häuser im der Waldhornstraße neben Hoflaqual Kiefers Wittwe liegend, wiederholt auf Steigerung gesetzt und hiezu die Liebhaber eingeladen.

Karlsruhe den 13. September 1826.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.] Freitag den 22. d. M. Nachmittags 2. Uhr wird der in die Verlassenschaft des verstorbenen Holzmessers Schmidt gehörige 1/2 Garten in dem Neubruch 1. Gewann, einseits neben Nachsverwandten Baumann, anderseits Anstößer, der Erbtheilung wegen öffentlich im Gasthaus zum König von Preußen versteigert werden. Hierbei wird bemerkt, daß wenn der gerichtliche Anschlag erlöset wird, der Garten zu Eigenthum zugeschlagen werden wird.

Karlsruhe den 11. September 1826.
Großh. Stadtm. Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Wiesenverpachtung durch Versteigerung.] Die Wiesen beim Schießhaus und auf dem Viehmarktplatz, so wie die Gras- und Kleeplätze im Sallenwäldchen will man auf mehrere Jahre in Pacht geben und hat Termin auf Dienstag den 26. dieses Vormittags 10 Uhr zur vorzunehmenden Versteigerung auf der Stadtrathskanzlei anberaumt, was den Liebhabern andurch bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 7. September 1826.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Kellerverpachtung.] Montag den 25. dieses Vormittags 10 Uhr wird auf der Stadtrathskanzlei der unter dem vormaligen Leihhaus-Bureau befindliche gewölbte Keller durch Versteigerung in Pacht gegeben, wozu man die Liebhaber einladet. Der Keller kann täglich eingesehen werden.

Karlsruhe den 7. September 1826.
Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Synagogenstühleversteigerung.] Freitag den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr wird der in die Verlassenschaft des verstorbenen Metzgermeisters Libmann David gehörige Männerstuhl No. 49. und Frauenstuhl No. 58. der Erbtheilung wegen in der hiesigen Synagoge öffentlich versteigert werden. Wird über den Anschlag geboten, so werden vorbehaltlich obervormundschaftlicher Genehmigung, beide Stühle zu Eigenthum zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 12. September 1826.
Großherzogl. Stadtm. Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Steigbügel-Lieferung.] Bei Aufstellung eines neuen Recorobretjes über die Lieferung einer Partie Dragoner-Steigbügel, für das Großherzogliche Zeughaus, werden diejenigen welche diese Lieferung übernehmen wollen aufgefordert, ihre Soumissionen schriftlich und versiegelt, künftigen Freitag den 22. d. M. Morgens 10 Uhr persönlich an die unterzeichnete Stelle einzureichen, indem auf spätere Einreichung keine Rücksicht mehr genommen wird. Die Probe und die Lieferungsbedingungen hierüber sind indessen dahier einzusehen.

Karlsruhe den 8. September 1826.
Großh. Zeughaus-Direction.

(5) Karlsruhe. [Eigenschaftsversteigerung.] Der Unterzeichnete ist gesonnen bis Montag den 16. October 1826 Nachmittags 3 Uhr im unten beschriebene Lokale folgende Gegenstände aus freier Hand öffentlich versteigern zu lassen, als:

1) Den vor dem Ruppurrer Thor gelegenen Garten, sammt Lust- und Gemüßgarten, wie auch Promenade in demselben, ungefähr 2 1/2 Morgen groß, ein modelmäßiges Haus welches 3 Säle, 6 Zimmer, Küche, Keller, nebst einer Wohnung mit Stallung zu 30 Stück Vieh, dann eine Wohnung für einen Aufseher mit Stube, Kammer, Küche, wie auch Stallung zu 6 Kühen enthält, abgetheilt von der daranstoßenden Ziegelhütte durch eine Mauer. Der Anschlag ist 6000 fl., wenn ein annehmlisches Gebot geschieht so wird es ohne Ratifikation vorzubehalten auf der Stelle als Eigenthum zugeschlagen. Die Bedingung wegen der Wirtschaft wird am Steigerungstag bekannt gemacht.

2) Eine Ziegelhütte mit 2 Wohnungen für Ziegler, 2 Brennösen, eine Trockenhütte mit 30000 Stück Brettchen zu Backenstein, Kaminstein, Ziegel und Holztafel, sodann einem Gemüß- und Grasgarten, ohngefähr 1 1/2 Morgen Platz, sammt 100 tragbaren Obstbäumen wie auch für immer Letten und obenbemeckten Bedingungen.

3) Sind 4 1/2 Morgen daranstoßenden Acker welcher gut im Stand ist, wovon auf Verlangen weil er am Weg liegt, und leicht zu vertheilen ist, 1/2 und auch 1/3 Morgenweis abgegeben werden kann, wenn Liebhaber sich einfinden sollten.

4) Auch kann das Ganze, sollten sich Liebhaber einfinden um ein annehmlisches Gebot verkauft werden.

Die Gebände können alle Tage eingesehen werden; auswärtige Steigerungsliebhaber werden ersucht sich mit amtlichen Vermögenszeugnissen zu versehen. Die Bedingungen werden am Steigerungstag im Haus öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 26. August 1826.

Maurermeister Müller.

(1) Sickingen. [Fässerversteigerung.] Unterzeichneter läßt Montags den 18. Sept. d. J. Nachmittags 1 Uhr im Grundherrschaftskeller in Sickingen bei Bretten 22 Fuder weingrüne in Eisen gebundene Fäß, 3 — 22 Dhm haltend, versteigern.

Probst.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil ic.] In der neuen Herrenstraße im Hause No. 42. ist ein neu ganz vorzüglich gut gemachtes Faß von 4 Fuder 2 Dhm nebst einem ovalen von 5 Dhm 4 Viertel und eins von 3 Dhm 5 Viertel 2 Maas, auch ganz altes Kirschenwasser von der besten Qualität den Krug zu 1 fl. 6 kr. zu verkaufen.

(2) Karlsruhe. [Faß feil.] Ein weingrün in Eisen gebundenes Faß, ungefähr 12 bis 13 Dhm haltend ist zu verkaufen bei

Kaufmann Lehmann.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Küfer Meff in der neuen Waldhornstraße No. 45. sind verschiedene neue Fässer zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Hoffouier Neusch in der Academiestraße No. 32. sind folgende weingrüne, in Eisen gebundene Fässer, zu verkaufen: 2 Fuder 3 Dhm 9 Viertel, 1 Fuder 7 Dhm 4 Viertel, 1 Fuder 6 Dhm 1 Viertel, 9 Dhm 3 Viertel, 6 Dhm 5 Viertel, 5 Dhm, 4 Dhm 9 Viertel.

(3) Karlsruhe. [Fässer feil.] In dem Keller des alten Lyceumbauwerks sind mehrere Fässer, worunter 2 in Eisen gebunden, jedes zwei Fuder enthaltend, zu verkaufen. Nähere Auskunft giebt Lyceumsdiener Pontus.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Es ist ein gut gehaltener Garten aus freyer Hand zu verkaufen wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Academiestraße No. 20. bei Schwerdtwirth Stahl sind 2 schön tapezirte Zimmer mit Möbel bis den 15. October zu vermieten.

In der verlängerten Waldstraße No. 77. ist im zweiten Stock auf die Straße gehend ein großes tapezirtes Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen, oder auch bis den 1. October.

In der Zähringerstraße No. 17. ist ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel, sogleich oder auf den 1. October zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 43. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherlammer, Holzremise, Keller, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 35. ist ein Zimmer zu ebener Erde mit Bett und Meubel zu vermieten, und kann den 1. October bezogen werden.

Bei Philipp Helmlé in der Ritterstraße No. 5. ist hintenans im obern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten und kann täglich bezogen werden.

In der Schloßstraße im Hause No. 18. zu ebener Erde sind auf den 23. October 7 schöne Zimmer mit Küche, Holzplatz, Keller, Speicherlammer und Theil am Waschhaus entweder im Ganzen oder theilweise an eine kleine Haushaltung oder an einen oder zwei ledige Herrn zu vermieten.

In der langen Straße No. 40. sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel Anfangs October zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 13. am Eck der alten Adlerstraße, ist ein Dachlogis, bestehend aus zwei neu erbauten tapezirten Piegen, Küche und Holzplatz, für eine stille Haushaltung sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße No. 27. der katholischen Kirche gegenüber, ist ein Logis zu vermieten nebst übrigen Bequemlichkeiten, und ist auf den 23. October zu beziehen.

In der neuen Kreuzstraße No. 16. ist der mittlere Stock zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] 3000 bis 6000 fl. werden gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu leihen gesucht, das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter giebt sich die Ehr. dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß bis auf den 15. September d. J. sein Tanzunterricht wieder beginnen wird, worin alle Gesellschaftstänze gelehrt werden; diejenigen welche geneigt sind denselben mit einem gütigen Zutrauen zu beehren, belieben sich auf dem katholischen Kirchenplatz dem Hause des Herrn Baumeister Fischer gegenüber, eine Treppe hoch zu melden. Zeis jun.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Johann Georg Mall läßt während seiner Abwesenheit von hier eine Niederlage seiner Wanzentinktur im Rappen dabier, woselbst solche der 1/2 Schoppen zu 15 kr. fortwährend zu haben ist.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In No. 3. in der verlängerten Spitalstraße ist ein großer Keller zu vermieten, zu allem Gebrauch.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Ein solches Frauenzimmer, welches schon in einer Modefabrikung als Putzmacherin gearbeitet hat, und vollkommen Kenntn. ist darin besitzt, könnte ein. Stelle bekommen; Näheres sagt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 12. bis 15. September.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.
Im Darmstädter Hof. Mod. Progecco von Mannheim. Hr. Wedekind, Student von Göttingen. Hr. Droob, Student von da. Hr. Lüder, Kaufmann von Mannheim. Hr. Rothschild, Postfactor von Donauelschingen.

Im Erbprinzen. Hr. Bunderlich, Rath von Darmstadt. Hr. Scheldon, Partikulier aus Amerika. Frau Baronin von Kieckhoff, aus Heimbach. Dr. Siegel, Staatsrath von Mannheim. Hr. Baron von Schilling von Hohenwetterbach. Lady Kenshawes aus England. Hr. Graf Meuron, k. preussischer Gesandter am Dänischen Hofe, mit Familie. Herr Rietlay, Partikulier aus England. Herr Huber, Kaufmann von Göttingen. Hr. Baron von Benninaen, Geheimrath von Mannheim. Hr. Derfchhorn, Kaufmann von Heidelberg. Hr. Jours, Partikulier mit Gattin aus England. Hr. Willink, Partikulier aus Amsterdam. Hr. Pelsch, Partikulier mit Familie von Frankfurt. Hr. Muehlin, Appellationsrath mit Familie aus Göttingen. Hr. Koffe, Advokat von Colmar. Hr. Sandherr, Advokat daher. Madame Zippel von da. Hr. Müppert, Kaufm. von Mannheim. Hr. Crawford, Edelmann aus London. Hr. Low, Edelmann von da. Hr. Baumann, Cand. Theol. v. Riga. Hr. Buchmann, Partikulier aus England.

Im goldenen Kreuz. Hr. Tröndle, Rechtspraktikant von Waldshut. Hr. Paccet, Partikulier von Strassburg. Hr. von Wendt, mit Familie aus Westphalen. Hr. Baron von Königsmark, aus Berlin. Hr. Schrempf, Kaufm. von Oberkirch. Hr. Hufenbeth und Hr. Rickels, Partikuliers aus England. Hr. Stüorb, Hr. Wölter und Hr. Volken, Partikuliers aus London. Hr. Bouvard, Partikulier aus Frankreich. Madame Wierling v. Strassburg. Hr. Preu, Kaufm. von Loth.

Im goldenen Hasen. Hr. Dibler, Partikulier von Wien. Hr. Kink, Kaufm. von Landau. Die Gref mit Schwester von Gerabach. Hr. Weibhof, Advokat v. Weissenburg. Madame Weibhor von da. Hr. Stein, Inspektor von Rappenzu. Hr. Kramer, Partikulier v. Frankfurt. Hr. Graf, Student von Göttingen. Hr. Reppler, Kaufm. von da. Hr. Keller, Kaufmann v. Strassburg.

Im Kaiser Alexander. Hr. Hummel, Lehrer v. Schwetzingen. Hr. Bechtold, Part. v. Baden. Hr. Hochhold, Student von Rastatt. Hr. Fris, Förster v. Baden.

Im König von England. Hr. Eccles, Partikulier aus London. Hr. Luno, Partikulier v. Berlin. Hr. Baufe, Student v. Heidelberg.

Im Ritter. Hr. Schmidt, Domainenverwalter von Schwetzingen.

Im römischen Kaiser. Hr. Haberstroh, Partikulier von Elzach. Hr. Kugel, Kaufmann v. Pflanz.

Hr. Gymien, Partikulier v. Salins. Hr. Lang, Gafshalter v. Rehl. Hr. Landerer, Partikulier v. Kältern. Hr. Pfaff, Astronom v. Prag. Hr. v. Fern, k. preuss. Obristlieutenant von Remwid. Hr. Büchel, Dr. von Würzburg. Hr. Wahrer, Partikulier von Dundenheim. Hr. Schusibel, Pfarrvikar v. Schenheim. Hr. Schram Partikulier von Triefst.

Im rothen Haus. Hr. Meier, Schauspieler v. Waireuth.

Im schwarzen Bären. Die Prinzessin von Mederky mit Dienerschaft aus Petersburg. Hr. Berop von Giardi mit Sohn von Cosbach. Hr. Eisenlohr, Kapitän von Mannheim. Hr. Dance, Kaufm. von Paris. Hr. D. der Pilsz zu Salm Kranheim v. Gerlachheim. Hr. Serget, k. russ. Solmscher DomänenDirector v. da. Hr. Saaling, Partikulier von Frankfurt. Hr. Baron von Rothberg von Alshoffenburg. Hr. Gebills, k. von Baden. Hr. Schumberger, Sekretär von da. Hr. Sutzmont, Hr. Poes u. Hr. Grewtz, Partikuliers aus England. Hr. Gebrüder Schüder, Partikuliers aus Wien. Hr. Baumgärtner, Professor. von da. Hr. Schostroth, Professor von Waden.

In der Sonne. Hr. Schönberr, Kaufm. von Kismuth. Hr. Liebe, Hr. Döring u. Hr. Schäfer, Studenten von Leipzig. Die Lämmel von Emmendingen. Hr. Wengenmüller, Student von Tübingen. Hr. Meyer, Kaufmann von Bruchsal.

Im Waldhorn. Madame Altiger von Lidtensthal. Hr. Hofmeister, Schaffer von Heidelberg.

Im Hühnerhof. Hr. Künze, Kaufmann von Bern. Hr. Engesser, Domainenverwalter von Ertshausen. Hr. Witzig, Apotheker von Freiburg. Hr. Haas, Advokat mit Familie von Landau. Hr. Meidert, Kaufmann von Korb. Hr. Brucker Kaufmann v. Ertshausen. Hr. Leuchter, Kaufmann von da. Hr. Hausmann, Kaufmann v. Göttingen. Hr. v. Wallenberg, Hr. v. Linsly und Hr. Einseidt, Studenten von Göttingen. Hr. Grog, Student von Landshut. Hr. Zeitmoser, Student von Augsburg. Hr. Wöhner, Partikulier von Rastatt. Madame Bauer von Stuttgart. Hr. Kaufmann Partikulier daher. Hr. van der Kold, Dr. med. v. Amsterdam. Hr. Weyland, Kaufmann von da. Frau Gräfin von Göttsche von Nürnberg. Gräulein von W. Uebmann daher.

In Privathäusern. Hr. Kunder, Kaufmann von Taubertshausen. Hr. Leuchter, Student v. Würzburg. Hr. Wagner, Bernalter v. Rastatt. Frau Peträthia Kaufmann von Rastatt. Frau v. Tolberg von Freiburg. Frau v. Prehmann von Mannheim. Frau Professor Ammann v. Freiburg. Hr. Rüttinger, Amts-Assessor von Sinsheim.

In der unterzeichneten Buchhandlung sind folgende Taschenbücher für das Jahr 1827 zu bekommen:

Cornelia	4 fl.
Minerva	3 fl 36 kr.
Penelope	3 fl.
Rhätisches Taschenbuch	3 fl.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Verlag und Druck der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.